

Landschaft

Im literarischen Diskurs ist Landschaft gleichermaßen Ausdruck subjektiver Raumanerkennung wie kulturhistorisches Muster der Wahrnehmung. Darstellungen von Landschaft changieren zwischen Impressionen von Naturräumen und der Erfassung gänzlich denaturierter Räume, die in sprachlichen Wendungen wie Industrie- oder Kulturlandschaft nunmehr metaphorisch gerinnen. Sei es im Gewand der Landschaftsdarstellung oder der Landschaftsmetapher, literarische Texte übersetzen und überformen ästhetisch vielstimmig Landschaft als einen Begriff, durch den auch kulturelle Transformationsprozesse beobachtbar werden. Mit literarischen und literatur-/kulturwissenschaftlichen Beiträgen von Assal Abedi, Christoph J. Bauer, Mark Behrens, Sebastian Brinks, Susanne Catrein, Christoph Cox, Peter Ellenbruch, Andreas Erb, Franz Friedrich, Metin Genç, Axel Görlach, Christof Hamann, Lena Hintze, Alexander Honold, Rainer Komers, Jürgen Kross, Maximilian Mengerlinghaus, Johannes Otte, Nia Perivolaropoulou, Tom Schulz, Arnold Stadler, Britta Tekotte, Lina Weber, Manfred Weinberg und Wolfgang Wurm sowie mit bildkünstlerischen Arbeiten von Susanne Catrein, Andreas Erb und Loreen Fritsch.



9,80 €

9,16 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783869166841

Medium: Buch

ISBN: 978-3-86916-684-1

Verlag: edition text+kritik

Erscheinungstermin: 31.07.2018

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2018

Serie: schliff

Produktform: Kartoniert

Seiten: 180

Format (B x H): 147 x 207 mm

